



**Syntax (Satzlehre): Subjekt- und Objektsatz**

**a) Wiederholung: Die 4 Fälle im Deutschen**

**Subjekt:**

*Es wird meist von einem **Substantiv/Nomen** oder einem **Pronomen** gebildet. Es antwortet auf die Frage: Wer? oder Was?. Der dazugehörige Fall heißt: Nominativ.*

Beispiele: Das Auto gefällt mir. Frage: Was gefällt mir? Antwort: Das Auto.

Er/Sie gefällt mir. Frage: Wer gefällt mir? Antwort: Er/Sie.

**Objekt:**

*Es wird meist von einem **Substantiv/Nomen** oder einem **Pronomen** gebildet. Es kann in verschiedenen Fällen vorkommen:*

Fall	Frage	Beispiel
Genitiv	Wessen?	Die Äste <u>des Baumes</u> stehen dicht beisammen./ <u>Seine</u> Äste stehen dicht beisammen.
Dativ	Wem? Was?	Die Luftverschmutzung schadet <u>dem Baum</u> ./ Die Luftverschmutzung schadet <u>ihm</u> .
Akkusativ	Wen? Was?	Der Gärtner beschneidet <u>den Baum</u> ./Der Gärtner beschneidet <u>ihn</u> .

*Sonderfall: **Präpositionalobjekt**: Dabei steht eine Präposition wie unter, über, auf etc. vor dem Objekt.*

Beispiel: Ich warte auf dich. Frage: **Auf wen** warte ich? Antwort: **Auf dich**. (= Präpositionalobjekt)



Der Subjektsatz:

*Er nimmt die Satzgliedstelle des Subjekts ein. Nach ihm kann, wie nach einem Subjekt, mit Wer?/Was? gefragt werden. Er wird durch die Konjunktionen (dass oder ob) oder durch die Fragepronomen im Nominativ (wer, welcher usw.) eingeleitet.*

**Beispiel:**

**Betrachten Sie den folgenden Hauptsatz:**

**Meine Abschlussprüfung zu bestehen**

**ist mir sehr wichtig.**

**Subjekt: Frage: Was ist mir wichtig? Antwort: Meine Abschlussprüfung zu bestehen.**



Dieser Satz kann umformuliert werden in:

a)

Dass ich meine Abschlussprüfung bestehe

,

ist mir sehr wichtig.

Hauptsatz

Subjektsatz: Frage: Was ist mir wichtig? Antwort: Dass ich meine Abschlussprüfung bestehe.

b) Wer nicht hören will

,

muss fühlen.

Hauptsatz

Subjektsatz: Frage: Wer muss fühlen? Antwort: Wer nicht hören will.

**Da der Subjektsatz immer ein Nebensatz ist, wird er durch ein Komma vom Hauptsatz getrennt!!!**



Der Objektsatz:

*Er nimmt die Satzgliedstelle eines Objektes ein. Nach ihm kann gefragt werden, wie nach einem Objekt: Wessen? Wem?/Was?, Wen/Was?und Wem?/Was?. Er wird durch die Konjunktionen (dass oder ob) oder durch Fragepronomen (wessen, wem, wen, wem oder was, bzw. welchen, welchem) eingeleitet.*

**Beispiel:**

**Betrachten Sie folgenden Hauptsatz:**

**Mein Lehrer glaubt an meine guten musikalischen Fähigkeiten.**

**Objekt: Frage: An was glaubt mein Lehrer? Antwort: Meine guten musikalischen Fähigkeiten. (Präpositionalobjekt)**



**Dieser Satz kann umformuliert werden in:**

a)

**Mein Lehrer glaubt daran**



**Hauptsatz**

,

**dass meine musikalischen Fähigkeiten gut sind.**



**Objektsatz: Frage: An was glaubt mein Lehrer?  
Antwort: An meine guten musikalischen Fähigkeiten. (Präpositionalobjekt)**

b)

**Wem ich helfe**



**Objektsatz: Frage: Was entscheide ich selbst? Antwort: Wem ich helfe. (Dativ-Objekt)**

,

**entscheide ich selbst.**



**Hauptsatz**

Objektsatz: Sonderfall:

Es gibt auch Objektsätze, die ohne eine Konjunktion oder ein Fragepronomen eingeleitet werden.



**Beispiel:**

**Er meinte**  
}

**Hauptsatz**

,

**es würde bald regnen.**  
}

**Objektsatz: Frage: Was meinte er? Antwort: Es würde bald regnen.**

**Da der Objektsatz immer ein Nebensatz ist, wird er durch ein Komma vom Hauptsatz getrennt!!!**